

6. Jahrestagung der DGPuK-Fachgruppe Mediensport und Sportkommunikation

„Thinking beyond tomorrow“

Sustainability & Corporate Social Responsibility (CSR) im Sport

20.-22. September 2023 in Stuttgart

Call for Papers

Die 6. Jahrestagung der Fachgruppe Mediensport und Sportkommunikation der DGPuK findet in Stuttgart statt. Prof. Christof Seeger (Hochschule der Medien) lädt Sie herzlich in die Landeshauptstadt ein. Einreichungen sind sowohl im offenen Panel als auch im thematischen Panel mit Bezug zum Tagungsthema „Sustainability & Corporate Social Responsibility im Sport“ möglich.

A: Sustainability & CSR im Sport (thematisches Panel)

Nachhaltigkeit ist in den letzten Jahren verstärkt medial, sozial, wirtschaftlich und politisch thematisiert worden und wird auch in Zukunft wichtiger Bestandteil der Gesellschaft und in der Kommunikation bleiben. Dabei handelt es sich bei der Nachhaltigkeitsthematik nicht nur um Umweltschutz, sondern um eine ganzheitliche Betrachtung des Begriffs Nachhaltigkeit.

Das Verständnis der Nachhaltigkeit findet sich in sozialen, ökonomischen und ökologischen Bereichen wieder, den so genannten drei Säulen der Nachhaltigkeit (vgl. Fifka, 2021). Innerhalb des sozialen Bereichs geht es insbesondere um die faire Verteilung von Ressourcen, aber auch um gesellschaftliche Probleme, wie die Förderung der Gesundheit und Bildung, das Beenden von Armut und Hunger, die Reduktion von Ungleichheiten und das Vorantreiben der Geschlechtergleichstellung. Hinzu kommt der Erhalt und Schutz der Natur im ökologischen Sinne und die Sicherung eines funktionierenden und zukunftsfähigen ökonomischen Systems (vgl. Jonker et al., 2011).

Auch im Sport werden Nachhaltigkeitsthemen immer präsenter. Mittlerweile werden in den Lizenzierungsvorschriften im Fußball Entwicklungen zur Nachhaltigkeit gefordert und aus der Perspektive des Sportsponsoring geht es zunehmend um die Vermittlung von Werten. Aktuelle Sportgroßereignisse zeigen darüber hinaus, wie wichtig es ist, sozial relevante Themen zu adressieren.

Im thematischen Panel der Tagung können Beiträge eingereicht werden, die die Nachhaltigkeit im zuvor weitgefassten Sinne aufgreifen und in einen Bezug zur Sportkommunikation setzen. Dabei ist die Schwerpunktsetzung individuell und könnte, um nur einige Beispiele zu nennen, wie folgt umgesetzt werden:

- Geschlechtergleichstellung / Gender
- Inklusion
- Sexualisierung
- Corporate Social Responsibility-Themen
- Innovationen
- Nachhaltigkeit bei Proficlubs, in Vereinen / Verbänden, von Sportgroßveranstaltungen, etc.
- Potentiale des Sports für den Klimaschutz und die soziale Entwicklung (Regeln, Werte, Toleranz)
- Gesellschaftliche Verantwortung des Sports
- Nachwuchsförderung: Nachhaltigkeit in der Bildung / Entwicklung
- Ehrenamt / soziales Umfeld / ehrenamtliches Engagement

B: Ergebnisse aktueller Forschung (offenes Panel)

Das offene Panel soll sich thematisch mit Mediensport und Sportkommunikation befassen. Die Beiträge können unterschiedliche wissenschaftliche Perspektiven und Themenbereichen haben, wobei methodisch und thematisch keine Einschränkungen gegeben sind. Als Voraussetzung müssen die Beiträge einen klaren Bezug zur medialen Sportkommunikation aufweisen.

Formalia

Beiträge können in deutscher Sprache in Form von **Extended Abstracts** mit bis zu **6.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, exkl. Literaturangaben)** ab dem **12. Dezember 2022** bis zum **2. Mai 2023** auf der Tagungswebsite www.tagung-sportkommunikation.de eingereicht werden.

Der Beitrag darf in dieser Form nicht bereits in einer Publikation veröffentlicht und/oder auf einer wissenschaftlichen Tagung präsentiert worden sein. Ein Beitrag gilt als bereits veröffentlicht, wenn zahlreiche publizierte Passagen mit der Einreichung identisch sind und/oder die Mehrheit der Ergebnisse bereits publiziert oder präsentiert wurden. **Die Ergebnisse empirischer Beiträge müssen zum Zeitpunkt der Einreichung bereits vorliegen und zumindest teilweise berichtet werden.** Empirische Beiträge, deren Datenerhebungen erst in Planung sind und/oder bei denen die entsprechenden Ergebnisse zum Zeitpunkt der Einreichung noch nicht ausgewertet sind, werden vom Review-Prozess ausgeschlossen. Theoretische Beiträge sind davon ausgenommen.

Die Einreichungen werden anonymisiert in einem double-blind Peer-Review-Verfahren begutachtet. Deshalb bitten wir Sie, **zusätzlich zu Ihrer anonymen Einreichung**, ein **separates Deckblatt** zu erstellen, auf dem der **Beitragstitel, Name und Kontaktdaten der Einreichenden** sowie das **Panel** (thematisch (A) / offen (B)) genannt sind und ausdrücklich erklärt wird, dass der Beitrag noch **nicht veröffentlicht oder präsentiert** worden ist. Bitte senden Sie beide Dokumente (Abstract & Deckblatt) im **PDF-Format** ein.

Alle Einreichungen werden nach den folgenden Kriterien beurteilt:

- Plausibilität der theoretischen Fundierung
- Angemessenheit der Methode (nur bei empirischen Arbeiten)
- Klarheit und Prägnanz der Darstellung
- Beitrag zum Forschungsfeld

Hinzu kommt ein weiteres Kriterium, je nach Panel, für das Sie einreichen:

- Bezug zum Tagungsthema (A: thematisches Panel)
- Innovationspotenzial (B: offenes Panel)

Über die Ergebnisse des Review-Verfahrens informieren wir Sie bis Ende Juni 2023.

Tagungsort und -ablauf

Die Konferenz ist als Präsenzveranstaltung in Stuttgart geplant. Organisatorische Details geben wir fortlaufend auf der zentralen Tagungswebsite bekannt. Weitere Informationen zum Rahmenprogramm folgen im Frühjahr 2023 unter www.tagung-sportkommunikation.de

Nachwuchs-Workshop

Der 4. Workshop findet am 20. September 2023 in Stuttgart statt und richtet sich an Masterand:innen und Doktorand:innen, die ihre Arbeiten im Bereich Sportkommunikation schreiben. Hierzu gibt es einen gesonderten CfP, der ebenfalls auf der zentralen Tagungswebseite bereitgestellt wird. Bitte regen Sie potenzielle Kandidat:innen zu einer Bewerbung an. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos und nicht an eine Mitgliedschaft in der DGPK gebunden.

Wir freuen uns auf die Einreichungen und Ihren Besuch in Stuttgart!

Für die Fachgruppe und das ausrichtende Institut:

Prof. Christof Seeger, Hochschule der Medien, Stuttgart (Ausrichter)

JProf. Dr. Christiana Schallhorn, Institut für Sportwissenschaft, JGU Mainz (Sprecherin)

JProf. Dr. Jessica Kunert, Journalistisches Seminar/Institut für Publizistik, JGU Mainz (Sprecherin)

Dr. Philip Sinner, Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung, Universität Bremen (Nachwuchssprecher)